

Pressemitteilung

Siltronic AG

Einsteinstraße 172

81677 München

www.siltronic.com

Siltronic im dritten Quartal 2023 mit erwartet moderater Entwicklung, Gesamtjahresausblick bestätigt und konkretisiert

- Umsatz im dritten Quartal mit EUR 349,1 Mio. wegen negativem Branchentrend wie avisiert rückläufig – leichte Verbesserung im Jahresschlussquartal erwartet
- Absatzpreise trotz deutlichem Volumenrückgang weiterhin stabil
- EBITDA-Marge in Q3 2023 bei 28,4 Prozent, nach neun Monaten bei 29,6 Prozent
- **Ausblick 2023 bestätigt und konkretisiert: Konzernumsatz 15 bis 17 Prozent unter Vorjahr; EBITDA-Marge von 28 bis 30 Prozent am oberen Ende der im Juli genannten Bandbreite erwartet**

München, Deutschland, 26. Oktober 2023 – Wie erwartet war die Geschäftsentwicklung der Siltronic AG (SDAX/TecDAX: WAF) auch im dritten Quartal 2023 geprägt von einer schwächeren Nachfrage aus der Halbleiterindustrie. So lag der Quartalsumsatz mit EUR 349,1 Mio. um 13,5 Prozent unter dem des Vorquartals (Q2 2023: EUR 403,7 Mio.). Trotz eines spürbaren Volumenrückgangs bei Wafern wurden die Absatzpreise weiter stabil gehalten. Dank dieser Entwicklung lag die EBITDA-Marge im Berichtsquartal weiterhin auf einem soliden Niveau von 28,4 Prozent und nach neun Monaten sogar bei 29,6 Prozent. Da der Vorstand für das Jahresschlussquartal mit einer leichten Verbesserung gegenüber dem dritten Quartal rechnet, wird der Gesamtjahresausblick bestätigt und innerhalb der kommunizierten Bandbreite konkretisiert. So soll der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2023 zwischen 15 und 17 Prozent unter dem Vorjahreswert liegen (Wechselkurs EUR/USD 1,10) und die EBITDA-Marge einen Wert zwischen 28 und 30 Prozent erreichen.

Getrieben von den Megatrends Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität bereitet sich Siltronic auf die nächste Wachstumsphase vor. Hierfür ist das Unternehmen durch den Ausbau der globalen Produktionskapazitäten in Singapur und die Investitionen zur Verbesserung des Produktmixes am Standort Freiberg bestens vorbereitet.

„Siltronic hat auch im dritten Quartal trotz der erwarteten rückläufigen Wafernachfrage eine solide EBITDA-Marge von 28,4 Prozent erreicht. Dank weiterhin stabiler Absatzpreise für unsere Wafer sind wir auch für das Gesamtjahr zuversichtlich eine respektable EBITDA-Marge zwischen 28 bis 30 Prozent zu erzielen. Um das erwartete Wachstum der Halbleiterbranche in den nächsten Jahren weiter begleiten zu können, investieren wir in unsere neue Fabrik in Singapur und stehen kurz davor die ersten Wafer zu produzieren“, kommentiert Dr. Michael Heckmeier, CEO der Siltronic AG, die Entwicklung.

Geschäftsentwicklung Q3 2023

		Q3 2023	Q2 2023	Q3 2022	Veränderung		Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung
					Q3 zu Q2	Q3 zu Q3			
Umsatzerlöse	EUR Mio.	349,1	403,7	474,0	-54,6	-124,9	1.157,2	1.333,2	-176,0
	in %				-13,5	-26,4			-13,2
Herstellungskosten	EUR Mio.	-273,4	-302,6	-309,8	29,2	36,4	-864,2	-888,3	24,1
	in %				-9,7	-11,7			-2,7
Bruttoergebnis	EUR Mio.	75,7	101,1	164,2	-25,4	-88,5	293,0	444,9	-151,9
	in %				-25,1	-53,9			-34,1
Bruttomarge	in %	21,7	25,0	34,6			25,3	33,4	
EBITDA	EUR Mio.	99,1	118,6	170,5	-19,5	-71,5	342,8	503,5	-160,7
	in %				-16,5	-41,9			-31,9
EBITDA-Marge	in %	28,4	29,4	36,0			29,6	37,8	
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen	EUR Mio.	-52,7	-48,3	-46,2	-4,4	-6,5	-148,3	-132,7	-15,6
EBIT	EUR Mio.	46,4	70,3	124,3	-23,9	-77,9	194,5	370,8	-176,3
	in %				-34,0	-62,7			-47,5
EBIT-Marge	in %	13,3	17,4	26,2			16,8	27,8	
Finanzergebnis	EUR Mio.	-1,7	-0,7	0,2	-1,0	-1,9	1,7	-7,3	9,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	EUR Mio.	44,7	69,6	124,5	-24,9	-79,8	196,2	363,5	-167,3
	in %				-35,8	-64,1			-46,0
Aufwand für Ertragsteuern	EUR Mio.	-9,6	-8,2	-14,6	-1,4	5,0	-27,2	-47,7	20,5
Steuerquote	in %	21	12	12			14	13	
Periodenergebnis	EUR Mio.	35,1	61,4	109,9	-26,3	-74,8	169,0	315,8	-146,8
	in %				-42,8	-68,1			-46,5
Ergebnis je Aktie	in EUR	1,10	1,83	3,32	-0,73	-2,22	5,13	9,46	-4,33

Siltronic erzielte im dritten Quartal 2023 einen Umsatz von EUR 349,1 Mio., der um 13,5 Prozent unter dem des Vorquartals (Q2 2023: EUR 403,7 Mio.) lag. Nach neun Monaten wies das Unternehmen Umsatzerlöse von EUR 1.157,2 Mio. aus, was einem Minus von 13,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1-Q3 2022: EUR 1.333,2 Mio.) entspricht. Ursächlich für diese Entwicklung war die geringere abgesetzte Waferfläche. Die Absatzpreise blieben im Vergleich zu den Vorperioden stabil und Wechselkursveränderungen hatten ebenfalls keinen nennenswerten Einfluss.

Die Herstellungskosten sind im dritten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorquartal um 9,7 Prozent gesunken und in den ersten neun Monaten 2023 zum Zeitraum Januar bis September 2022 um 2,7 Prozent

zurückgegangen. Der Rückgang der Umsatzerlöse war sowohl im Vergleich zum Vorquartal als auch im Vergleich zum Vorjahr stärker ausgeprägt als die Reduzierung der Herstellungskosten. Dies liegt im Quartalsvergleich vor allem an gestiegenen planmäßigen Abschreibungen. Im Jahresvergleich sind die wichtigsten Gründe für die unterproportionale Minderung der Herstellungskosten eine reduzierte Fixkostenverdünnung, höhere planmäßige Abschreibungen und Kostensteigerungen bei Personal sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. In der Folge ist das Bruttoergebnis im Vergleich zum Vorquartal um EUR 25,4 Mio. gefallen und im Vergleich zum Vorjahr um EUR 151,9 Mio. Die Bruttomarge gab im Neun-Monats Vergleich von 33,4 Prozent auf 25,3 Prozent nach. Im dritten Quartal sind positive Währungseffekte in Höhe von EUR 9,9 Mio. (Q2 2023: EUR 6,3 Mio.) enthalten, die im Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ausgewiesen sind.

Das EBITDA im dritten Quartal lag bei EUR 99,1 Mio. und damit EUR 19,5 Mio. unter dem Vorquartal (Q2 2023: EUR 118,6 Mio.). Die EBITDA-Marge erreichte mit 28,4 Prozent (Q2 2023: 29,4 Prozent) weiterhin ein gutes Niveau. Nach neun Monaten wies Siltronic ein EBITDA von EUR 342,8 Mio. (Q1-Q3 2022: EUR 503,5 Mio. – vergleichbar EUR 453,5 Mio.) und eine EBITDA-Marge von 29,6 Prozent (Q1-Q3 2022: 37,8 Prozent – vergleichbar: 34,0 Prozent) aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im ersten Quartal 2022 eine einmalige Ausgleichszahlung („Termination Fee“) in Höhe von EUR 50,0 Mio. als Folge der gescheiterten Übernahme durch GlobalWafers vereinnahmt wurde.

Aufgrund des gesunkenen EBITDA und höherer Abschreibungen belief sich das EBIT im dritten Quartal auf EUR 46,4 Mio. (Q2 2023: EUR 70,3 Mio.) und nach den ersten neun Monaten auf EUR 194,5 Mio. (vergleichbar Q1-Q3 2022: EUR 370,8 Mio.). Der Periodengewinn lag im Berichtsquartal bei EUR 35,1 Mio. (Q2 2023: EUR 61,4 Mio.) und das Ergebnis je Aktie bei EUR 1,10 (Q2 2023: EUR 1,83). Kumuliert im Zeitraum Januar bis September wurde ein Periodengewinn von EUR 169,0 Mio. (Q1-Q3 2022: EUR 315,8 Mio.) und ein Ergebnis je Aktie von EUR 5,13 nach EUR 9,46 im Vorjahreszeitraum ausgewiesen.

Weiter gute Bilanzqualität als Grundlage zur Finanzierung der Investitionen

EUR Mio.	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung
Eigenkapital	2.132,0	2.067,1	64,9
Pensionsrückstellungen	105,1	119,5	-14,4
Erhaltene Kundenanzahlungen	553,3	503,7	49,6
Darlehensverbindlichkeiten	787,3	653,8	133,5
Leasingverbindlichkeiten	110,5	106,7	3,8
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	79,1	74,1	5,0
Langfristige Schulden	1.635,3	1.457,8	177,5

Siltronic verfügt mit einer Eigenkapitalquote von 49,3 Prozent zum 30. September 2023 (31. Dezember 2022: 51,0 Prozent) weiterhin über eine gute Bilanzqualität. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres sind EUR 51 Mio. mehr Kundenanzahlungen zugeflossen als zurückgeführt wurden. Darüber

hinaus wurde im dritten Quartal, wie geplant, die letzte Tranche eines Darlehens zur Finanzierung unserer Investitionen abgerufen.

„Unsere Bilanz weist eine gute Ausgewogenheit auf, da etwa die Hälfte unseres Kapitals aus Eigenkapital besteht. Die Finanzierung unserer neuen Fabrik in Singapur steht auf einem breiten Fundament. Dies besteht aus hohen Kundenanzahlungen, die im Rahmen der abgeschlossenen Langfristverträge verhandelt wurden. Zudem stützt sich die Finanzierung auf die nachhaltigen und soliden Cashflows der Siltronic und die abgeschlossenen Fremdfinanzierungen.“, ergänzt Claudia Schmitt, CFO der Siltronic AG.

EUR Mio.	30.9.2023	31.12.2022	Veränderung
Liquide Mittel	449,5	488,7	-39,2
Wertpapiere und Festgelder	58,6	562,2	-503,6
Verfügungsbeschränkte langfristige Wertpapiere	-2,1	-1,9	-0,2
Nominalwert der Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Zinsen	-821,7	-675,4	-146,3
Nettofinanzverschuldung/ -vermögen	-315,7	373,6	-689,3

Die liquiden Mittel und die Geldanlagen sind in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 um EUR 542,8 Mio. auf EUR 508,1 Mio. gesunken. Grund hierfür sind die Auszahlungen für Investitionen in Höhe von EUR 904,6 Mio. für den Neubau des 300 mm-Werkes in Singapur und die Ausschüttung der Dividende an die Aktionäre der Siltronic AG in Höhe von EUR 90,0 Mio. Den Auszahlungen stehen im gleichen Zeitraum Einzahlungsüberschüsse in Höhe von EUR 324,3 Mio. aus dem Cashflow der betrieblichen Geschäftstätigkeit gegenüber. Aufgrund der hohen Investitionen fiel der Netto-Cashflow, in welchem die Zu- und Abflüsse aus Anzahlungen nicht berücksichtigt werden, mit EUR -631,3 Mio. erwartungsgemäß negativ aus. Dies führte primär dazu, dass Siltronic Ende September 2023 eine Nettofinanzverschuldung von EUR -315,7 Mio. auswies.

EUR Mio.	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	324,3	614,9	-290,6
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-904,6	-585,6	-319,0
Free-Cashflow	-580,3	29,3	-609,6
Zahlungswirksame Veränderung von Anzahlungen	-51,0	-179,3	128,3
Netto-Cashflow	-631,3	-150,0	-481,3
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-904,6	-585,6	-319,0
Ein-/Auszahlungen für Geldanlagen (Festgelder und Wertpapiere)	499,4	-446,3	945,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-405,2	-1.031,9	626,7

Ausblick 2023 bestätigt und konkretisiert: Konzernumsatz wird 15 bis 17 Prozent unter Vorjahr und EBITDA-Marge zwischen 28 und 30 Prozent erwartet

Angesichts der im Rahmen der Erwartung liegenden Entwicklung im dritten Quartal 2023 hat der Vorstand die zum Halbjahr kommunizierte Gesamtjahresprognose bestätigt und innerhalb der genannten Bandbreite im oberen Bereich konkretisiert. Auch wenn für das Jahresschlussquartal nicht mit einem Ende der Nachfrageschwäche aufgrund der Bestandskorrekturen bei Chipherstellern und deren Kunden gerechnet wird, soll der Umsatz im vierten Quartal 2023 doch über den Werten des dritten Quartals liegen. Daher geht Siltronic insgesamt unverändert davon aus, dass das Wafervolumen im Jahr 2023 um rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgeht. Bei den Absatzpreisen wird weiterhin eine stabile Entwicklung erwartet. Entsprechend wird die Gesamtjahresprognose konkretisiert und nunmehr ein Konzernumsatz erwartet, der 15 bis 17 Prozent (Wechselkurs EUR/USD: 1,10) unter dem Rekordniveau des Vorjahres von EUR 1.805,0 Mio. liegt. Wir erwarten, dass sich die erhöhten Bestände auch in das Jahr 2024 hinein auswirken werden.

Die EBITDA-Marge wird im Jahr 2023 mit 28 bis 30 Prozent ebenfalls deutlich niedriger prognostiziert, jedoch am oberen Ende der im Juli veröffentlichten Bandbreite. Neben der reduzierten Absatzmenge, die gleichzeitig zu einer geringeren Fixkostenverdünnung führt, tragen inflationsbedingt höhere Kosten von unter EUR 40 Mio. sowie der Wegfall des oben genannten Einmaleffekts aus dem Vorjahr zu dem Rückgang bei. Der im Jahresvergleich stärkere Euro belastet das operative Ergebnis. Allerdings kann Siltronic 2023 mit einem positiven Ergebnis aus Währungssicherungen rechnen, nach einem negativen Beitrag im Vorjahr. Die Steuerquote wird im Jahr 2023 bei circa 15 Prozent erwartet.

Wie schon zum Halbjahr kommuniziert, werden die Investitionen auf einem Niveau von circa EUR 1,3 Mrd. (2022: EUR 1.074 Mio.) erwartet. Im Jahr 2024 wird dann mit einem deutlichen Rückgang der Investitionen um mehr als die Hälfte gerechnet. Die Abschreibungen werden im Geschäftsjahr bei circa EUR 200 Mio. erwartet.

Megatrends Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität bilden Grundlage für erwarteten mittel- bis langfristigen Wachstumsschub

Aufgrund der stark steigenden Zahl an Endanwendungen, die auf Megatrends wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität beruhen und die zu einer spürbaren Erhöhung der Wafernachfrage führen werden, sieht Siltronic mittel- und langfristig große Wachstumspotenziale. Hierfür bereitet sich das Unternehmen durch die hohen Investitionen in das globale Produktionsnetzwerk konsequent vor. Schwerpunkt der Ausgaben fließen in den Aufbau neuer Produktionskapazitäten in Singapur (FabNext). Zudem hat Siltronic auch hohe Beträge in die Verbesserung des Produktmixes investiert. So konnte im September die Ziehhallenerweiterung in Freiberg erfolgreich eingeweiht werden.

Übersicht über Prognoseänderungen

	Prognose 9. März 2023 (Geschäftsbericht)	Prognose 27. Juli 2023 (Q2 2023)	Prognose 26. Oktober 2023 (Q3 2023)
Umsatz	deutlich unter dem Vorjahr	14 bis 19 Prozent unter dem Vorjahr	15 bis 17 Prozent unter dem Vorjahr
EBITDA-Marge	deutlich unter dem Vorjahr	26 bis 30 Prozent	28 bis 30 Prozent
Abschreibungen	rund EUR 220 Mio.	rund EUR 210 Mio.	rund EUR 200 Mio.
EBIT	deutlicher Rückgang	deutlicher Rückgang	deutlicher Rückgang
Steuerquote	mittlerer einstelliger Prozentbereich	etwa 10 Prozent	etwa 15 Prozent
Investitionen	leicht über dem Vorjahr	circa EUR 1.300 Mio	circa EUR 1.300 Mio
Netto-Cashflow	deutlich unter dem Vorjahr	deutlich unter dem Vorjahr	deutlich unter dem Vorjahr
Ergebnis je Aktie	deutlich niedriger	deutlich niedriger	deutlich niedriger

Siltronic AG – Kennzahlen Q3/2023

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.		Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Q3 2023	Q2 2023	Q1 2023	Q3 2022
Umsatzerlöse		1.157,2	1.333,2	349,1	403,7	404,4	474,0
EBITDA		342,8	503,5	99,1	118,6	125,2	170,5
EBITDA-Marge	%	29,6	37,8	28,4	29,4	31,0	36,0
EBIT		194,5	370,8	46,4	70,3	77,8	124,3
EBIT-Marge	%	16,8	27,8	13,3	17,4	19,2	26,2
Periodenergebnis		169,0	315,8	35,1	61,5	72,5	109,9
Ergebnis je Aktie	EUR	5,13	9,46	1,10	1,83	2,20	3,32

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		943,7	596,7	317,5	366,4	259,8	226,0
Netto-Cashflow		-631,3	-150,0	-215,3	-310,4	-105,5	-63,6

Bilanz

EUR Mio.		30.9.2023	31.12.2022
Bilanzsumme		4.325,6	4.050,7
Eigenkapital		2.132,0	2.067,1
Eigenkapitalquote	%	49,3	51,0
Nettofinanzvermögen		-315,7	373,6

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 26. Oktober 2023 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und die Quartalsmitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Kontakt:

Verena Stütze

Leiterin Investor Relations & Communications

Telefon +49 89 8564 3133

investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Die Siltronic AG ist einer der weltweit führenden Produzenten von Wafern aus Reinstsilizium und seit Jahrzehnten Partner vieler großer Halbleiterhersteller. Siltronic ist global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt weltweit rund 4.500 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices SDAX und TecDAX vertreten.

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG – Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q3 2023	Q3 2022	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022
Umsatzerlöse	349,1	474,0	1.157,2	1.333,2
Herstellungskosten	-273,4	-309,8	-864,2	-888,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	75,7	164,2	293,0	444,9
Vertriebskosten	-8,3	-8,9	-26,1	-25,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-21,4	-22,2	-64,3	-66,5
Allgemeine Verwaltungskosten	-8,4	-8,4	-26,0	-25,9
Sonstige betriebliche Erträge	30,1	55,3	101,0	170,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21,3	-55,7	-83,1	-127,3
Betriebsergebnis	46,4	124,3	194,5	370,8
Zinserträge	6,3	3,9	18,7	5,9
Zinsaufwendungen	-6,7	-2,2	-15,1	-3,6
Übriges Finanzergebnis	-1,3	-1,5	-1,9	-9,6
Finanzergebnis	-1,7	0,2	1,7	-7,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	44,7	124,5	196,2	363,5
Ertragsteuern	-9,6	-14,6	-27,2	-47,7
Periodenergebnis	35,1	109,9	169,0	315,8
<i>davon</i>				
<i>auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend</i>	<i>33,1</i>	<i>99,7</i>	<i>154,1</i>	<i>283,8</i>
<i>auf andere Gesellschafter entfallend</i>	<i>2,0</i>	<i>10,2</i>	<i>14,9</i>	<i>32,0</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	1,10	3,32	5,13	9,46

Konzern-Bilanz

EUR Mio.	30.9.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte	22,5	21,7
Sachanlagen	3.026,5	2.235,0
Nutzungsrechte	110,0	107,5
Wertpapiere und Festgelder	2,1	12,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	–	4,2
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	16,4	21,0
Aktive latente Steuern	18,0	15,9
Langfristige Vermögenswerte	3.195,5	2.418,0
Vorräte	303,4	277,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214,5	222,2
Vertragsvermögenswerte	12,0	14,6
Wertpapiere und Festgelder	56,6	549,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18,4	23,2
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	73,8	55,8
Ertragsteuerforderungen	1,9	1,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	449,5	488,7
Kurzfristige Vermögenswerte	1.130,1	1.632,7
Summe Aktiva	4.325,6	4.050,7
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	737,9	673,7
Übrige Eigenkapitalposten	104,2	116,7
Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallendes Eigenkapital	1.936,7	1.885,0
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	195,3	182,1
Eigenkapital	2.132,0	2.067,1
Pensionsrückstellungen	105,1	119,5
Andere Rückstellungen	52,0	53,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4,2	3,8
Passive latente Steuern	2,1	2,9
Erhaltene Anzahlungen	553,3	503,7
Darlehensverbindlichkeiten	787,3	653,8
Leasingverbindlichkeiten	110,5	106,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1,5	–
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	19,3	14,2
Langfristige Schulden	1.635,3	1.457,8
Andere Rückstellungen	14,7	10,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	22,8	35,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	369,0	336,1
Erhaltene Anzahlungen	51,2	58,6
Darlehensverbindlichkeiten	9,2	3,9
Leasingverbindlichkeiten	6,6	6,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	26,5	8,6
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	58,3	67,1
Kurzfristige Schulden	558,3	525,8
Schulden	2.193,6	1.983,6
Summe Passiva	4.325,6	4.050,7

Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q3 2023	Q3 2022	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022
Periodenergebnis	35,1	109,9	169,0	315,8
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	52,6	46,2	148,3	132,7
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	2,7	-14,2	1,1	6,0
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	1,1	0,8	2,0	1,9
Zinsergebnis	0,4	-1,7	-3,6	-2,3
Gezahlte Zinsen	-3,4	-0,5	-18,3	-1,4
Erhaltene Zinsen	6,0	3,9	19,6	10,6
Steueraufwand	9,6	14,6	27,2	47,7
Steuerzahlungen	-7,7	-4,4	-37,7	-35,7
Veränderung der Vorräte	-6,9	-6,7	-28,0	-35,8
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-20,2	13,7	2,1	-9,1
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	3,6	-2,5	2,1	-5,8
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	0,7	2,5	-22,5	2,8
Veränderung der Rückstellungen	3,4	2,9	7,1	6,4
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,3	-16,4	0,1	-7,8
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten ohne erhaltene Anzahlungen	23,7	11,7	4,8	9,6
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-7,9	-9,8	51,0	179,3
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	93,1	150,0	324,3	614,9
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-316,4	-223,4	-904,7	-586,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,1	-	0,1	0,4
Auszahlungen für Wertpapiere und Festgelder	-14,3	-130,5	-164,4	-582,1
Einzahlungen aus Wertpapieren und Festgeldern	89,3	20,8	663,8	135,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-241,3	-333,1	-405,2	-1.031,9
Dividende	-	-	-90,0	-90,0
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1,6	-1,2	-4,6	-3,4
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	139,1	70,3	139,1	370,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	137,5	69,1	44,5	276,9
Veränderung aus Wechselkursänderungen	3,0	7,8	-2,8	21,9
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7,7	-106,2	-39,2	-118,2
Stand am Periodenanfang	457,2	412,4	488,7	424,4
Stand am Periodenende	449,5	306,2	449,5	306,2

Ergänzende finanzielle Informationen

EUR Mio.	Q3 2023	Q3 2022	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	93,1	150,0	324,3	614,9
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	7,9	9,8	-51,0	-179,3
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-316,3	-223,4	-904,6	-585,6
Netto-Cashflow	-215,3	-63,6	-631,3	-150,0

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.